



HINWEISE ZUR VOLLMACHTS- UND WEISUNGSE RTEILUNG AN DIE STIMMRECHTSVERTRETER DER GESELLSCHAFT

Die Marenave Schiffahrts AG benennt als jeweils einzelvertretungsberechtigte Stimmrechtsvertreter Frau Sabrina Romes, München, und Herrn Björn Michel, Hungen, beide Mitarbeiter der Link Market Services GmbH, München.

Die Stimmrechtsvertreter sind durch Ihre Vollmacht nur insoweit stimmrechtsbefugt, soweit sie eine ausdrückliche Weisung zu den einzelnen Beschlussvorschlägen der Verwaltung zu den Tagesordnungspunkten erteilt haben. Die Stimmrechtsvertreter sind verpflichtet, über die in der Tagesordnung bekannt gemachten Beschlussvorschläge der Verwaltung nach Ihren Weisungen abzustimmen.

Ihnen stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung, die o. g. Stimmrechtsvertreter mit der weisungsgebundenen Ausübung Ihres Stimmrechts zu beauftragen:

Briefversand, E-Mail oder Fax der Vollmacht und Weisungen an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft

Verwenden Sie hierzu bitte das nachfolgende Formular „VOLLMACHT UND WEISUNGEN AN DIE STIMMRECHTSVERTRETER“. Bevollmächtigen Sie damit die oben genannten Stimmrechtsvertreter der Marenave Schiffahrts AG und weisen Sie diese an, wie Ihr Stimmrecht zu den Beschlussvorschlägen der Verwaltung ausgeübt werden soll.

Senden (per Post oder E-Mail) oder faxen Sie dann Ihre „Vollmacht und Weisungen“ zusammen mit der Eintrittskarte direkt an Ihre Stimmrechtsvertreter:

- Per Briefversand an: Marenave Schiffahrts AG
c/o Link Market Services GmbH
Landshuter Allee 10
80637 München
Deutschland
- Oder via E-Mail an: inhaberaktien@linkmarketservices.de
- Oder via Fax an die folgende Nummer: +49 (0) 89 / 210 27-289

Wichtige Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass umstehende Weisungen zur Ausübung des Stimmrechts **nur dann gültig sind und berücksichtigt werden können**, wenn Sie die **Eintrittskarte(n)** über Ihre Aktien auf Ihren Namen haben ausstellen lassen und dieses Vollmachts- und Weisungsformular ausgefüllt und mit Ihrer Unterschrift versehen zusammen mit Ihrer Eintrittskarte oder unter Angabe Ihrer Eintrittskartennummer den Stimmrechtsvertretern bis Donnerstag, den 14. September 2017, 24:00 Uhr (MESZ), vorliegen. Vollmachten und Weisungen, die erst nach dem 14. September 2017, 24:00 Uhr (MESZ), bei oben genannter Adresse eingehen, können ggf. aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

Erhalten die Stimmrechtsvertreter auf mehreren Übermittlungswegen (Post, E-Mail oder Fax) Vollmacht und Weisungen, wird die zuletzt erteilte formgültige Vollmacht mit den entsprechenden Weisungen als verbindlich erachtet. Bei nicht formgültig erteilten Vollmachten werden die Stimmrechtsvertreter die Stimmen in der Hauptversammlung nicht vertreten. Soweit Weisungen nicht korrekt ausgefüllt oder nicht eindeutig erteilt werden, werden in Abhängigkeit vom Abstimmungsverfahren die Stimmrechtsvertreter sich bei den entsprechenden Tagesordnungspunkten der Stimme enthalten bzw. nicht an der Abstimmung teilnehmen. Sollte zu einem bestimmten Tagesordnungspunkt eine Einzelabstimmung erforderlich werden, gilt Ihre erteilte Weisung für die Stimmabgabe entsprechend für jeden zur Abstimmung gestellten Unterpunkt. Die Stimmrechtsvertreter sind weisungsgebunden und dürfen das Stimmrecht bei im Vorfeld der Hauptversammlung nicht bekannten Abstimmungen (z. B. bei Verfahrensanträgen) nicht ausüben. In Abhängigkeit vom Abstimmungsverfahren werden die Stimmrechtsvertreter sich in diesen Fällen der Stimme enthalten bzw. nicht an der Abstimmung teilnehmen. Entsprechendes gilt bei der Abstimmung über einen im Vorfeld der Hauptversammlung nicht bekanntzumachenden Gegenantrag eines Aktionärs, bei einem von dem Vorschlag der Verwaltung abweichenden Wahlvorschlag sowie bei einem vom in der Tagesordnung veröffentlichten Verwaltungsvorschlag abweichenden Beschlussinhalt. Die Beauftragung der Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft zur Widerspruchserklärung sowie zur Antrag- und Fragenstellung ist ausgeschlossen. Bei persönlicher Teilnahme oder bei Teilnahme durch einen bevollmächtigten Dritten an der Hauptversammlung erlöschen die im Vorfeld der Hauptversammlung erteilte Vollmacht und die Weisungen an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft.

Für Fragen zur Stimmrechtsvertretung stehen Ihnen Mitarbeiter unserer
Hauptversammlungs-Hotline
montags bis freitags - außer feiertags - zwischen 9:00 Uhr und 17:00 Uhr unter **+49 (0)89 210 27-222**
zur Verfügung.



**„VOLLMACHT UND WEISUNGEN AN DIE STIMMRECHTSVERTRETER“ DER MARENAVE
SCHIFFAHRTS AG FÜR DIE HAUPTVERSAMMLUNG AM 15. SEPTEMBER 2017**

Wir bitten Sie, dieses Vollmachts- und Weisungsformular ausgefüllt und mit Ihrer Unterschrift versehen **zusammen mit Ihrer Eintrittskarte oder unter Angabe Ihrer Eintrittskarten-Nummer**, die Sie nach ordnungsgemäßer und fristgerechter Anmeldung zur Hauptversammlung erhalten, direkt an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft zu senden (per Post oder E-Mail) oder zu faxen:

**Marenave Schiffahrts AG
c/o Link Market Services GmbH
Landshuter Allee 10
80637 München
Deutschland**

alternativ per Fax an: +49 (0) 89 / 210 27-289

alternativ per E-Mail: inhaberaktien@linkmarketservices.de

Vollmacht und Weisungen (bitte ergänzen)

Ich/Wir _____ bevollmächtigte(n) die Stimmrechtsvertreter der Marenave Schiffahrts AG, Frau Sabrina Romes, München, und Herrn Björn Michel, Hungen, beide Mitarbeiter der Link Market Services GmbH, München, je einzeln und mit dem Recht, Untervollmacht zu erteilen, mich/uns unter Offenlegung meines/unseres Namens im Teilnehmerverzeichnis in der Hauptversammlung der Marenave Schiffahrts AG am 15. September 2017, zu vertreten und das Stimmrecht der _____ Aktien gemäß Eintrittskarten-Nr. _____ für mich/uns in der nachfolgend aufgeführten Weise auszuüben oder ausüben zu lassen.

Einzelweisungen

(Erteilen Sie zu allen Tagesordnungspunkten eine Weisung zum jeweiligen Beschlussvorschlag der Verwaltung. Zu jedem Tagesordnungspunkt darf jeweils nur eine Weisung erteilt werden
Verwaltungsvorschläge sind grau hinterlegt.)

Tagesordnungspunkt	JA	NEIN	ENTHALTUNG
Beschlussvorschläge von Vorstand und Aufsichtsrat der Marenave Schiffahrts AG (TOP 2-6)			
2. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Wahl des Abschlussprüfers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Beschlussfassung über die ordentliche Herabsetzung des Grundkapitals zur Deckung von aufgelaufenen Verlusten durch Verringerung des auf die einzelne Stückaktie entfallenden anteiligen Betrags des Grundkapitals und über die Anpassung der Satzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Herabsetzung der Vergütung des Aufsichtsrats und entsprechende Satzungsänderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die folgenden Tagesordnungspunkte wurden auf Verlangen der Aktionärin Ernst Russ AG aufgenommen			
7. Abwahl eines Aufsichtsratsmitglieds (Herr Klaus Meyer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Neuwahlen zum Aufsichtsrat (Herr Jens Mahnke)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9a. Vergrößerung des Aufsichtsrats	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9b. Aufsichtsratswahl von Herrn Dr. Hans Michael Schmidt-Dencker	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Weitere Satzungsänderung (zustimmungspflichtige Geschäfte nach § 7 Abs. 2 der Satzung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Aufhebung der von der Hauptversammlung am 11. Juni 2015 zu Tagesordnungspunkt 7 erteilten Ermächtigung zur Ausgabe von Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente), über den Ausschluss des Bezugsrechts sowie über die Schaffung eines bedingten Kapitals und Satzungsänderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Weisungen beziehen sich auf die im Bundesanzeiger vom 7. August 2017 veröffentlichten Beschlussvorschläge von Vorstand und/oder Aufsichtsrat sowie auf die Beschlussvorschläge des am 22. August 2017 im Bundesanzeiger veröffentlichten Tagesordnungsergänzungsverlangens der Aktionärin Ernst Russ AG (TOP 7 bis 11).

Sollten der Gesellschaft innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Frist Anträge von Aktionären zugegangen sein, sind diese auf der Homepage der Gesellschaft unter <http://www.marenave.com/investor-relations/hauptversammlungen/2017.html> veröffentlicht. Sie können zu diesen Anträgen ebenfalls eine Stimmabgabe bzw. Weisungserteilung zur Stimmrechtsausübung vornehmen. Tragen Sie dazu in nachfolgender Tabelle den Namen des Aktionärs und ggf. den Antrag ein. Vergessen Sie nicht, Ihre Stimmabgabe bzw. Weisungserteilung zur Stimmrechtsausübung durch Ankreuzen vorzunehmen.

Anträge von Aktionären	JA	NEIN	ENTHALTUNG
Gegenantrag von Hans Peter Graf zu TOP 2 „Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands“ Es wird beantragt, die Entlastung des Vorstands bis zur nächsten HV zurückzustellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gegenantrag der Ernst Russ AG zu TOP 4 „Wahl des Abschlussprüfers“ Die Ernst Russ AG schlägt gemäß § 127 AktG vor, die Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg, zum Abschlussprüfer des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2016 zu wählen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gegenantrag von Hans Peter Graf zu TOP 4 „Wahl des Abschlussprüfers“ Es wird beantragt, die Baker Tilly GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, Büro Hamburg, Valentinskamp 88, 20355 Hamburg, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 zu wählen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gegenantrag der Ernst Russ AG zu TOP 5 „Beschlussfassung über die ordentliche Herabsetzung des Grundkapitals zur Deckung von aufgelaufenen Verlusten durch Verringerung des auf die einzelne Stückaktie entfallenden anteiligen Betrags des Grundkapitals und über die Anpassung der Satzung“ Die Ernst Russ AG beantragt, die Abstimmung über TOP 5 auf einen Zeitpunkt nach Feststellung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 zu vertagen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gegenantrag der Ernst Russ AG zu TOP 6 „Herabsetzung der Vergütung des Aufsichtsrats und entsprechende Satzungsänderung“ Als Gegenantrag zum Vorschlag der Verwaltung zu TOP 6 beantragt die Ernst Russ AG zu beschließen, § 14 Abs. 1 der Satzung der Gesellschaft wie folgt zu ändern: „1. Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten eine feste Vergütung. Die Vergütung beträgt 8.000 EUR pro Jahr für jedes Mitglied. Der Vorsitzende erhält das Eineinhalbfache dieses Betrages.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte beachten Sie, dass vorstehende Weisungen zur Ausübung des Stimmrechts nur gültig sind und berücksichtigt werden können, wenn dieses Vollmachts- und Weisungsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben entweder zusammen mit der Eintrittskarte oder unter Angabe Ihrer Eintrittskarten-Nummer den von der Marenave Schifffahrts AG benannten Stimmrechtsvertretern bis **14. September 2017, 24:00 Uhr (MESZ)**, vorliegt. Vollmachten und Weisungen, die erst nach dem 14. September 2017, 24:00 Uhr (MESZ), bei oben genannter Adresse eingehen, können ggf. aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden

Hiermit bestätige ich/wir, dass ich/wir die „Hinweise zur Vollmachts- und Weisungserteilung an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft“ gelesen habe(n) und die darin aufgeführten Bedingungen der Stimmrechtsvertretung akzeptiere(n).

_____, den _____
 Ort Datum

 Unterschrift(en) bzw. Person(en) der/des Erklärenden gemäß § 126b BGB